

BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 043/2023

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Maßnahmen aus der Radwegekommision		
Datum 18.01.23	Geschäftszeichen	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl) Anlage 1_Antrag Radweg Bahnhof Loh_3 Seiten Anlage 2_Antrag_Radstaender_1 Seite
Federführender Fachbereich: Fachbereich 310 - Planen und Bauen		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung	07.02.2023	Vorberatung
Hauptausschuss	09.02.2023	Vorberatung
Rat der Stadt Schwelm	23.02.2023	Entscheidung

Hinweis: Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Anträge nicht im Original beigelegt werden. Die Anträge wurden datenschutzkonform bearbeitet und sind der Vorlage beigelegt (siehe Anlage 1 und 2).

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Schwelm beschließt die Planung für einen Radweg im Bereich Bahnhof Loh (zwischen Robert-Freese-Straße und Gustav-Heinemann-Straße) weiterzuführen.
2. Der Rat der Stadt Schwelm beschließt die Aufstellung von Fahrradständern an den im Antrag vorgeschlagenen Standorten und in der im Antrag vorgeschlagenen Form.

Sachverhalt:

1. Nach Fertigstellung des Radwegs Unter dem Karst zwischen Gevelsberg und Schwelm muss nun auch die Weiterführung Richtung NBT Wuppertal hergestellt werden. Die Radwegekommision hat verschiedene Wegeführungen diskutiert. Die gerade Verbindung zwischen Robert-Freese-Straße und Gustav-Heinemann-Straße wurde ausgewählt. Im Bebauungsplan Nr. 66 „Bahnhof Loh“ wurde bereits das Planungsrecht (Ausweisung als Fuß-/Radweg) geschaffen.

Auf Empfehlung der Radwegekommision haben die unterzeichnenden Fraktionen einen Antrag auf „Einstieg in die Planungen für einen Radweg am Bahnhof Loh“ gestellt. Die Verwaltung soll gemäß des Antrags Kontakt mit den Grundstückseigentümern der Grundstücke für den vorgesehenen Radweg aufnehmen, um einen Rad- und Fußweg zwischen der Robert-Freese-Straße und der Gustav-Heinemann-Straße entwickeln zu können. Weiterhin soll mit der Planung für die Umsetzung der Wegeverbindungen begonnen und ein Zeitplan für die Umsetzung erarbeitet werden. Auf den gemeinsamen Antrag der Fraktionen vom 13.1.2023 wird verwiesen (siehe Anlage 1).

2. Auf Empfehlung der Radwegekommision haben die unterzeichnenden Fraktionen einen Antrag auf Aufstellung von Fahrradständern an den folgenden Standorten gestellt:

- am Kulturhaus
- am Rathaus mit Lademöglichkeit
- am Eingang der Fußgängerzone Kreuzung Drosselstraße
- am Märkischen Platz neben dem Bücherschrank

Im Antrag werden 2 Varianten von Fahrradständern empfohlen. Diese sind die kostengünstige und bewährte „Bügelvariante“ sowie die Variante „Ringe am Pfosten“. Es wird zudem darauf hingewiesen, dass eine mögliche Sicherung beider Laufräder der Fahrräder bei der Auswahl der Fahrradständer berücksichtigt werden muss. Auf den gemeinsamen Antrag der Fraktionen vom 13.01.2023 wird verwiesen (siehe Anlage 2).

Aufgrund des Zeitpunkts der Antragsstellung und der Einladungsfrist für den AUS kann die Verwaltung noch keine planerische Einschätzung oder Kostenschätzungen zur Aufstellung der Fahrradständer abgeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Aufwand	Ertrag	Einmalig	Wiederkehrend	Investiv	Konsumtiv	Bedarf i. Haushaltsjahr 2023	Folgekosten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="text"/>

Im Etat enthalten: ja
nein

Der Bürgermeister
i.V.
gez. Schweinsberg